

# Frühwarn-System **RINGMASTER** in Neu-Isenburg

Bürgermeister Oliver Quilling und Erster Stadtrat Herbert Hunkel plädieren im folgenden offenen Brief für das Frühwarnsystem Ringmaster und bitten die Bürger um Teilnahme im Interesse von Sicherheit für Leib und Leben.

## Liebe Neu-Isenburgerinnen, liebe Neu-Isenburger,

zusammen mit unseren Nachbargemeinden Dreieich und Egelsbach richtet Neu-Isenburg ein telefonisches Frühwarnsystem namens „Ringmaster“ ein. Dieses Frühwarnsystem soll Ihre Sicherheit in den Städten noch weiter verbessern und damit einen Beitrag zur Lebensqualität leisten. Alle drei Gemeinden werden das gleiche System nutzen, das reduziert die Kosten für die Einrichtung und den Betrieb. Für die teilnehmenden Haushalte ist dieser Service kostenlos. Sie müssen sich lediglich mit dem in diesem Heft beiliegenden Formular registrieren lassen.

## Was ist eigentlich „Ringmaster“?

Über dieses System kann die Polizei alle angeschlossenen Haushalte vor unterschiedlichen Gefahren warnen. Umgekehrt können Sie verdächtige oder kriminelle Handlungen melden. Wenn beispielsweise in Neu-Isenburg Trickdiebe unterwegs sind, spricht die Polizei eine entsprechende Wammeldung auf Band. Über ein Computersystem werden alle an Ringmaster angeschlossenen Haushalte angerufen und hören die aufgezeichnete Nachricht.

Der Nutzen ist schnell klar: Sie erfahren frühzeitig von Gefahren, umgekehrt nutzt Ihre Aufmerksamkeit allen. Wir versprechen uns von dem telefonischen Frühwarnsystem einen weiteren Rückgang der Kriminalität. So wird bei uns allen die Angst weniger und die Gefahr reduziert, Opfer einer Straftat zu werden.

Das System kann natürlich auch dazu genutzt werden, Mitbürgern in einer Notsituation zu helfen. Möglicherweise ist ein kleines Kind weggelaufen und wird gesucht oder es fehlen nach einem schweren Unfall Blutspender einer seltenen Blutgruppe. Auch Sicherheitshinweise kann Ihnen die Polizei übermitteln, wenn beispielsweise Fahrräder codiert werden.

## Wann wird wer worüber informiert?

Die Anlage wird rund um die Uhr arbeiten. Allerdings entscheiden Sie, wann Sie für die telefonischen Wammeldungen erreichbar sein wollen – möglicherweise möchten Sie nachts nicht angerufen werden. Wenn Sie nicht erreichbar sind, weil Sie nicht zu Hause sind, können Sie die Anrufe auch über einen anderen Telefonanschluss oder Ihr Mobiltelefon empfangen, sogar als Faxnachricht, so dass Sie im Zweifelsfall keine Wammeldung verpassen. Außerdem werden Sie grundsätzlich nur über wichtige Ereignisse informiert, es besteht also keine Gefahr, dass Ihr Telefon rund um die Uhr klingeln wird und Sie mit nutzlosen Informationen belastet werden. Die Erfahrungen anderer Gemeinden, die bereits ein Frühwarnsystem installiert haben, haben gezeigt, dass Sie mit ein bis drei Anrufen pro Monat rechnen können. Die Daten der Teilnehmer werden nach Wohngebieten sortiert gespeichert. Das garantiert, dass jeweils nur unmittelbar Betroffene informiert werden.

In jedem Fall entscheidet ausschließlich die Polizeidienststelle, wann das Frühwarnsystem

genutzt wird und welcher Personenkreis informiert wird. Sollte ein Scheckkartenbetrüger in Neu-Isenburger Geschäften unterwegs sein, werden auch nur Geschäftsinhaber angerufen, keine Privatpersonen. Sie selbst können wie gesagt auch Meldungen auslösen, wenn Sie etwas beobachtet haben, das Ihnen verdächtig oder gefährlich erscheint. Über die Weiterleitung entscheidet wiederum in jedem Fall die Polizei.

Da das System umso besser funktioniert, je mehr Haushalte sich ihm anschließen, appellieren wir an Sie: Machen Sie mit. Füllen Sie noch heute das beiliegende Anmeldeformular aus, lassen Sie Ihren Haushalt registrieren.

Wenn Sie vorab noch Fragen zu dem Ringmaster-Frühwarnsystem haben, würden wir uns freuen, Sie am **11. September 2006** um **20.00 Uhr** im **großen Saal der Hugenottenhalle** zu einem Informationsabend begrüßen zu dürfen. Vertreter des Polizeipräsidiums und der Polizeistation Stadt Neu-Isenburg stehen Ihnen an diesem Abend Rede und Antwort. Sie können sich selbstverständlich auch im Anschluss an die Informationsveranstaltung anmelden.

Gerne berät Sie auch Andrea Ziegler, Mitarbeiterin des Ordnungsamtes der Stadt Neu-Isenburg, telefonisch unter der Rufnummer 061 02-241-321.

Wir danken Ihnen schon heute für Ihre Unterstützung.

Ihr



Bürgermeister  
Oliver Quilling



Erster Stadtrat  
Herbert Hunkel

**Sonntag, 3. September 2006, 17.00 Uhr,  
Schießhaus, Gravenbruchring 201**

### Sommerkonzert mit den Medium Swingers

Eine Veranstaltung der Reihe „Kultursommer in Hessen“, gefördert vom Ministerium für Wissenschaft und Kunst, unterstützt von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen

Eintritt frei!

**September 2006, Halbtagsfahrt \***

### Besuch des Freilicht-Museums Hessenpark

**Samstag, 23. September 2006,  
13.00 bis 16.00 Uhr,  
Robert-Maier-Haus,  
Wilhelm-Leuschner-Straße 28**

„Tag der offenen Tür“

## Der GHK und seine TERMINE

**Sonntag, 8. Oktober 2006, 17.00 Uhr,  
ev.-ref. Kirche Am Marktplatz**

### Soundsation Neu-Isenburg

Einer der besten Chöre Deutschlands im Jazz- und Popbereich stellt sich vor

**Samstag, 28. Oktober 2006 \***

### Besuch des Mercedes-Museums in Stuttgart

\* Termin und Uhrzeiten werden noch bekanntgegeben

**Samstag, 4. November 2006, 17.00 Uhr,  
Holiday Inn-Hotel, Wernher-von-Braun-Str. 12**

### Die Burlons in Neu-Isenburg – Der Weg von Udine nach Neu-Isenburg

Erzählcafé mit Silvio, Gino, Rigo, Angelo, Bernd und Michael

**Donnerstag, 9. November 2006,  
Bertha-Pappenheim-Haus, Zeppelinstraße 10**

### Gedenken an die Opfer des National- sozialismus

**Samstag, 2. Dezember 2006 \***

### Besuch des Weihnachtsmarktes in Sommerhausen

**Sonntag, 17. Dezember 2006, 17.00 Uhr,  
Haus zum Löwen, Löwengasse 24**

**Anny Schlemm liest Weihnachtsgedichte**